

Veranstalter

- Bundesverband Beruflicher Naturschutz e. V. (BBN)
- Bundesamt für Naturschutz (BfN)
- Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt e. V. (KommBio e. V.)
- Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz (GALK e. V.)
- Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)

Kontakt

BBN-Geschäftsstelle

Paul-Kemp-Straße 5
53173 Bonn
Telefon: 0228 / 32 949-182
E-Mail: mail@bbn-online.de
Internet: <https://www.bbn-online.de>

Anmeldung



Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zur Anmeldeplattform.

Link zur Anmeldung:

<https://eveeno.com/958586660>

Die Anerkennung als **Fortbildungsveranstaltung** ist bei der AKH und AKNW beantragt.

Tagungsort

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Neuenfelder Straße 19,
21109 Hamburg
(<https://www.hamburg.de/bue/wir-ueber-uns/>)

Die BUKEA ist von der S-Bahnstation Wilhelmsburg fußläufig in ca. 2 Minuten zu erreichen.

Anmeldung und Tagungsgebühr

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 140,00 € erhoben.
Ermäßigter Tagungsbeitrag auf Nachweis für Studierende von 85,00 €.

Nach Ihrer online-Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Rechnung.
Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag mit Angabe des Namens des/der Teilnehmenden und des Verwendungszwecks / Rechnungsnummer an:

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE 26 3705 0198 0030 0003 01
BIC: COLSDE33XXX

Wir bitten um Anmeldungen bis spätestens 25.09.2025.

Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

Bei Stornierung wird ab 02.10.2025 eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € erhoben.

Bei Nicht-Teilnahme ohne Stornierung bis zum 02.10.2025 kann die Tagungsgebühr nicht zurückerstattet werden.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe der Adressdaten im Rahmen der Teilnahmeliste zu.
Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit.

FACHTAGUNG NATUR IN DER STADT

Naturnahe Grünflächenpflege

Anforderungen und Möglichkeiten

09. Oktober 2025

Hamburg, BUKEA

Foto: © B. Froehlich-Schmitt/natur-text@web.de, Miniergänge von Stigmella titarella in Rotbuchenblatt



Bundesamt für
Naturschutz



Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.



Behörde für Umwelt,
Klima, Energie und
Agrarwirtschaft



Zum Thema

Im Rahmen der fachlichen Kooperation zwischen dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN), dem Bundesamt für Naturschutz (BfN), dem Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt e.V. (KommBio e.V.), der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK e.V.) und der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) wird die Reihe der Fachtagung „Natur in der Stadt“ an Beispielen aus der Praxis fortgesetzt. Im Zentrum stehen Fragen, wie sowohl die Anforderungen des Natur- und Artenschutzes erfüllt als auch die ökologischen, stadtklimatischen und gestalterischen Funktionen des Stadtgrüns sichergestellt werden können.

Im Fokus ist dieses Mal die *„Naturnahe Grünflächenpflege – Anforderungen und Möglichkeiten“*.

Die EU-Wiederherstellungsverordnung, die seit dem 18.08.2024 in Kraft ist, formuliert die klare Vorgabe, dass es bis 2030 zu keinem Nettoverlust an der Gesamtfläche städtischer Grünflächen kommen darf. Hiervon sind alle Kommunen direkt betroffen. In der Folge haben Erhalt und ökologische Aufwertung vorhandener Grünflächen oberste Priorität. Hierfür ist eine qualifizierte Pflege das wichtigste Werkzeug. Dabei gilt es im Rahmen der Grünflächenunterhaltung, nicht nur Aspekte der Gartenkunst, der Verkehrssicherheit und verfügbarer Ressourcen einzubeziehen, sondern auch die ökologischen Funktionen städtischer Grünflächen zu verbessern und zu stärken.

- Aber wie sieht eine naturnahe und biodiversitätsfördernde Grünfläche aus und wie wird sie gepflegt?
- Welche Erfahrungen haben Kommunen bereits gemacht?
- Welche Arbeitshilfen stehen zur Verfügung?
- Welche Anforderungen muss ein Grünflächenmanagementsystem erfüllen?
- Wie wirkt sich die Mahdtechnik auf die Insektenvielfalt aus und was passiert mit dem Mahdgut?

Diese Fragen werden bei der Tagung beantwortet.

Die Veranstaltung schließt mit einer Exkursion fußläufig ins direkte Umfeld, den „Wilhelmsburger Inselpark“ oder Nähe Bhf. Dammtor „Planten un Blomen“.

Gerne laden wir Sie zur Präsenz-Fachtagung „Natur in der Stadt“ ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Geben Sie das Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.

Programm

Donnerstag, 09. Oktober 2025

ab **Eintreffen und Registrieren**

09:00 Uhr

09:30 Uhr **Begrüßung**

Senatorin Katharina FEGEBANK, Umweltbehörde der Stadt Hamburg, angefragt

Klaus WERK, BBN

Anke BOSCH, GALK e.V., BBN

Florian MAYER, BfN

Robert SPRETER, KommBio e.V.

Moderation: Anke BOSCH

10:00 Uhr **Aus dem Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg!“**

Klaus HOPPE & Barbara ENGELSCHALL, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), Hamburg

10:45 Uhr **Zur Pflege von Stadtgrün**

Jochen FLENKER, Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Abt. Ordnung, Umwelt, Straßen- und Grünflächen, FB Grünflächen, Berlin

11:30 Uhr – 11:45 Uhr **Kaffeepause**

11:45 Uhr **Erfahrungen mit dem Handbuch Gute Pflege – Praxisnahe Arbeitshilfen ökologische Grünflächenpflege: Ausschreibungshilfen**

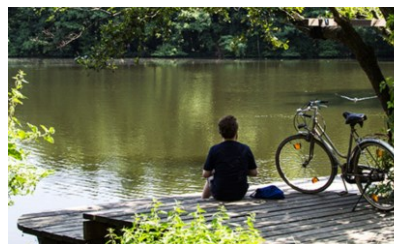
Albrecht LORENZ, Umweltvorhaben Dr. Klaus Möller GmbH, Berlin

12:15 Uhr

– **Fragen und Diskussion**

12:45 Uhr

12:45 Uhr – 13:45 Uhr **Mittagspause**



© H. Horstmann,
Am Kückenbrack,
Inselpark
Wilhelmsburg

Donnerstag, 09. Oktober 2025

Moderation: Florian MAYER

13:45 Uhr **Mahdexperimente – Ergebnisse aus der Forschung, Insektentaschenrechner, Anwendungsbeispiele**

Johanna BERGER, Technische Universität Darmstadt

14:30 Uhr **Einführung und Umsetzung eines Grünflächenmanagementsystems**

Petra EBERHARDT,

Heiko SENKEL,

Olav QUICK, alle Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Düsseldorf

15:15 Uhr **Mahdgutentsorgung**

Robert SPRETER, Kommunen für biologische Vielfalt e. V., Radolfzell

15:45 Uhr

–

16:00 Uhr

Fragen und Diskussion

EXKURSIONEN

16:00 Uhr **Inselpark Wilhelmsburg (fußläufig),**

ca. 17:30 Uhr Renate SCHWARZMÜLLER und Sören STEIN

oder

16:00 Uhr **Planten un Blomen (ca. 30 min ÖPNV, Nähe Bahnhof Dammtor),**

ca. 18:00 Uhr (Ende vor Ort) Tristan ALBRECHT und Thomas SCHOKOLINSKI



© C. Spahrbier,
Planten un Blomen